

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31485.] Ein jüngerer, tüchtiger Buchhandlungs-Gehilfe wird per 1. October für eine größere Sortimentbuchhandlung Norddeutschlands gesucht. — Gef. Offerten erbitte unter A. R. # 31. postlagernd Breslau, Hauptpost.

[31486.] Ein größeres Sortimentsgeschäft in einer bedeutenden Residenz Norddeutschlands sucht pr. 1. oder 15. Sept. einen tüchtigen Gehilfen; Routine und Umsicht in schriftlichen Arbeiten, daher auch flotte Handschrift, sind Hauptbedingungen. Gut empfohlene, nicht zu junge Herren, welchen an dauernder Stellung gelegen, wollen ihre Offerten mit Photographie sub E. J. # 100. an die Exped. d. Bl. sofort einsenden.

[31487.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann am 1. Octbr. d. J. als Lehrling in meiner Buchhandlung placirt werden.
Hirschberg, Schl. **Hugo Kub.**

[31488.] Für eine Buchhandlung Schlesiens wird zum baldigsten Antritt unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Offerten unter Chiffre Z. # 3. durch Siegmund & Volkening in Leipzig.

[31489.] Ich suche für meine Buchhandlung einen Lehrling.

Rendsburg, 1. August 1878.

Emil Ehlers.

Gesuchte Stellen.

[31490.] Ein seit ca. 12 Jahren dem Buchhandel angehörender, 27 Jahre alter junger Mann, dem über seine Leistungen die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung in einem lebhaften Sortimente.

Derselbe ist mit Lust und Liebe von seinem Stande erfüllt, an fleißiges, selbständiges Arbeiten gewöhnt und reflectirt vorzüglich auf eine dauernde Stellung. Antritt könnte ganz nach Wunsch sofort, event. später erfolgen. Gef. Offerten sub Spes # 4. beliebe man an die Herren Franzen & Grosse in Stendal zu richten.

[31491.] Ein verheiratheter Buchhändler, cautionsfähig, der in den letzten Jahren ein technisches Verlagsgeschäft mit gutem Erfolg selbständig leitete, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung als Geschäftsführer eines Verlagsgeschäftes. Suchender ist der doppelten Buchhaltung mächtig und in allen Zweigen des Buchhandels wohl erfahren. Auf Wunsch persönliche Vorstellung! Gef. Offerten werden unter Chiffre J. S. # 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31492.] Ein praktisch ausgebildeter Buchdrucker und Buchhändler sucht Stelle, sei es in einer Verlagshandlung, oder sei es als Factor oder Geschäftsführer einer Druckerei. — Offerten erbittet Chr. F. Will in Darmstadt.

[31493.] Für einen jungen Mann, welcher seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet hat, und den ich auf das beste empfehlen kann, suche ich zum ersten October eine Gehilfenstelle.

Neustrelitz.

G. Barnowit,
Hofbuchhandlung.

[31494.] Für Musikalienhändler. — Ein junger Mann, im Besitz guter Sortimentskenntnisse und einer coulanten Handschrift, in der französischen und englischen Sprache, sowie in der Buchführung und den Verlagsarbeiten bewandert, sucht per 1. October passende Stellung.

Gef. Offerten unter F. 865. an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

[31495.] Ein junger Mann, welcher am 1. April a. c. seine Lehrzeit in einem regen Sortimentsgeschäft, verbunden mit Verlag und Druckerei, beendet hat und bis jetzt in demselben Geschäft thätig ist, sucht baldigst eine andere Stellung. Ansprüche bescheiden. Antritt jeder Zeit.

Offerten bitte gef. unter E. 10. an Herrn H. Fries in Leipzig zu befördern.

[31496.] Kunsthändler! — Ein gebildeter junger Mann, gewandter Verkäufer, seit langer Zeit im Kunsthandel thätig, der seit mehreren Jahren mit einem Special-Artikel der Kunstbranche In- und Ausland (Deutschland, Holland, Belgien, Schweiz, Italien, Oesterreich, Russland, Dänemark, Schweden und Norwegen) mit Erfolg bereist und mit den Verhältnissen der gesammten Kundschaft aufs beste vertraut ist, sucht zu bald oder später Stellung in einem der grösseren Kunstverlagsgeschäfte Deutschlands als Reisender oder Geschäftsführer.

Offerten sind erbeten durch Herrn Hermann Vogel in Leipzig unter der Aufschrift: „Reisender“.

[31497.] Ein Gehilfe, mit allen Verlagsarbeiten sowie mit dem Buchdruckereiwesen vertraut, sucht pr. September oder später möglichst dauerndes Engagement in einem größeren Verlagsgeschäfte.

Gefällige Offerten werden sub F. S. die Herren Braun & Weber in Königsberg weiter zu befördern die Güte haben.

[31498.] Ein junger Gehilfe mit Gymnasialbildung, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. October a. c. oder früher Stellung in einem größeren Verlags- oder Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands, am liebsten Bayerns (München).

Gef. Offerten werden unter Chiffre G. B. 21. an Paul Scheller's Sortimentbuchhdlg. in Berlin erbeten.

[31499.] Ein junger Mann, dem Buchhandel seit 16 Jahren angehörend und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht eine möglichst dauernde Stelle. Derselbe ist auch mit den Nebenbranchen bekannt und im Zeitungs- und Inseratenwesen erfahren. Gef. Offerten sub F. G. durch Herren Albert Jacobi & Co. in Aachen erbeten.

[31500.] Für einen jungen Mann, welcher am 1. März d. J. seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Brieg, 30. Juli 1878.

Ad. Bänder.

[31501.] Für einen jungen Mann, den wir bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. October eine Gehilfenstelle, gleichviel ob im Verlag oder Sortiment. Ansprüche bescheiden.
Breslau.

Schletter'sche Buchhandlung
(E. Franck).

[31502.] Für einen jungen Mann, der seine Lehre bei mir bestanden und seit Mai als Volontär in meinem Geschäft thätig, suche bis October, am liebsten in Süddeutschland, eine Stelle. Ich kann den jungen Mann als sehr eifrig und strebsam empfehlen.

Miltenberg a/M.

F. Halbzig.

[31503.] Für einen jungen Mann mit Gymnasial-Bildung, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet hat, suche ich eine Gehilfenstelle, gleichviel ob in einem Verlags- oder Sortiments-Geschäfte. Derselbe besitzt eine schöne Handschrift. Ich kann den jungen Mann als einen tüchtigen Arbeiter empfehlen. Der Antritt kann zum 1. October oder auch schon früher erfolgen.

Oldenburg. **Ferd. Schmidt's Buchhdlg.**

[31504.] Für einen jungen Mann, militärfrei, welcher bei mir 4 Jahre gelernt, ca. 1½ Jahre als Gehilfe thätig war, suche ich unter mäßigen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle. Ich kann denselben nur empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Holzminden, den 30. Juli 1878.

Hermann Berger,
in Firma: E. C. Müller'sche Buchhdlg.

[31505.] Für einen Bögling von mir, welchen ich in jeder Beziehung aufs wärmste empfehlen kann, suche ich eine geeignete Stellung in einem angesehenen und lebhaften Sortimentsgeschäft. Der junge Mann hat in meinem Hause von Ostern 1873 bis Ostern 1876 gelernt und arbeitet seitdem als Gehilfe bei mir. Er ist militärfrei, von empfehlendem Aeußern, mit guter Handschrift, sehr fleißig, im Betragen tadellos und von musterhafter Bescheidenheit, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und darin in seltenem Maße zuverlässig, auch der französischen und englischen Sprache ziemlich mächtig. — Gef. Anerbietungen erbitte ich direct.

Breslau, 1. August 1878.

E. Morgenstern.

[31506.] Ein junger Kaufmann, seit 2 Jahren in einer Buch- und Kunsthandlung beschäftigt, der franz., engl. u. holländ. Sprache mächtig, sucht p. 1. Octbr. oder früher eine Stelle in Deutschland oder im Auslande.

Gef. Offerten wolle man unter B. P. an die Exped. d. Bl. senden.

[31507.] Ein sehr gut empfohlener Verlags-Gehilfe sucht pr. October, eventuell auch früher oder später, möglichst selbständige Stellung, am liebsten in Wien.

Offerten unter L. F. befördert Herr L. Fernau in Leipzig.

[31508.] Ein j. Mann, welcher das Gymnasium besucht und einige Semester auf deutschen Universitäten studirt hat, wünscht baldmöglichst Stellung in einer Buchhandlung als Gehilfe oder dergleichen. Offerten unter X. X. 90. an die Annoncen-Expedition von Jacob Türkheim in Hamburg.

[31509.] Für einen jungen Mann (Realschulabiturient), in den neuen Sprachen bewandert, der in nächster Zeit seine Lehrzeit in meinem Geschäft absolvirt, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung zunächst eine Volontär-Stelle in einem Sortiment mittleren Umfanges. Ich kann denselben als fleißigen Arbeiter und höchst ehrenwerthen Charakter bestens empfehlen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, den 30. Juli 1878.

Alfred Lorenz.